

Gewaltfreie Kommunikation an Grundschulen - Lehrer gesucht!

Beitrag von „stenh“ vom 22. April 2017 19:46

Für ein achwöchiges Pilot-Projekt "GFK an Grundschulen" suchen wir Grundschul-Lehrerinnen & -Lehrer mit und ohne Erfahrung in Gewaltfreier Kommunikation.

Ziel ist es die Lehrer_innen zu ermächtigen eine eigene, spielerische Einführung in die Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation, für die Schüler_innen, zu geben.

Sie erhalten dazu Zugang zu erprobten Seminar-Skripten sowie wöchentliche Online-Schulungen in kleinen Gruppen.

Hast Du Interesse? Dann findest Du hier weitere Infos:

<https://goo.gl/N1SrnP>

Wir freuen uns, wenn Du die Infos auch an weitere interessierte Lehrerinnen und Lehrer weiterleitest.

Torsten Hardieß & Team

Beitrag von „kodi“ vom 22. April 2017 20:18

Fairerweise sollten Sie bereits in der Werbung hier erwähnen, dass sie dafür Geld haben möchten.

Zitat

Dies ist ein Pilotkurs und soll mit eurer Unterstützung weiterentwickelt werden. Mithilfe einer renommierten Stiftung soll der Kurs dann im kommenden Schuljahr deutschlandweit für Lehrerinnen und Lehrern "ausgerollt" werden. Da wir bereits jetzt finanzielle Unterstützung benötigen, wünschen wir uns für die Teilnahme einen selbstgewählten Beitrag **zwischen 50,-€ - 280,-€**.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. April 2017 20:45

Mir würden auch noch nähere Informationen fehlen.

Handelt es sich um ein Projekt einer Universität? Wer steckt dahinter? In dem Google-Doc ist von einer renommierten Stiftung die Rede.

Und wie kodi schon schreibt - mich irritiert etwas, dass die Projektteilnehmer, die an der Testphase teilnehmen, dafür zahlen müssen.

kl. gr. frosch

<Mod-Modus>

P.S.: um die offenen Fragen zu klären lasse ich den Thread offen und werde Sie auch nicht sperren, obwohl ich Zweifel an Ihrer Schreibberechtigung habe.

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Schantalle“ vom 22. April 2017 21:43

Das erinnert mich an ein Gerichtsurteil: jemand gab eine Anzeige auf, mit der Bitte um Überweisung eines Geldbetrags. Zusatz: "Sie werden dann Ihr blaues Wunder erleben." Jemand hat geklagt, aber kein Recht bekommen- worin das blaue Wunder besteht, wurde ja nicht erläutert, Kläger hat sein Geld also nicht wiedergesehen 😊

Sorry, Gewaltfreie Kommunikation ist ne prima Sache, aber die "renommierte Stiftung", die Geld von den Probanden einstreicht (für was genau?) möchte ich auch gerne namentlich kennen.

Beitrag von „Zweismam“ vom 23. April 2017 00:09

Wer soll das denn bezahlen? Eine Schule wird dies wohl kaum unterstützen, ähnliche Angebote gibt es ja zumindest in Schleswig-Holstein kostenfrei für die Schulen vom IQSH - zwar nicht mit fertigen Unterrichtsmaterialien, dafür aber mit einem Fortbildungsnachweis und jeder Menge gutem Input, um es umzusetzen. Als Lehrkraft so etwas selbst zu zahlen, nee, würde mir auch nicht in den Sinn kommen - schon gar nicht bei den spärlichen Infos und der Unwissenheit darüber, wer denn dahinter steckt. Wirkt auf mich eher unseriös und laienhaft.

Beitrag von „icke“ vom 23. April 2017 12:29

Wirkt in ganzer Linie unseriös (neben den schon genannten Punkten fällt mir zudem die unzureichende Rechtschreibung auf...)

und ich wundere mich doch etwas, dass sowas hier nicht gleich gelöscht wird (aber nun gut, wir sind ja alle schon groß...)

Solange es hier aber stehen bleibt: Finger weg!

Beitrag von „magister999“ vom 23. April 2017 13:02

Für mich klingt das Ganze sehr nach dem "blauen Wunder", das Schantalle erwähnt hat.

Das Google-Dokument kommt ohne Impressum und einer ladungsfähigen Adresse daher..

Vor daher: Finger weg!

Beitrag von „stenh“ vom 10. September 2017 12:35

Hallo Zusammen,

ich bedauere, die Diskussion hier nicht früher aufgegriffen zu haben.

Zurecht weisen Sie auf die "lean" gestaltete Ausschreibung und die spärlichen Informationen hin.

Wir sind diesen Schritt bewusst gegangen um zu testen ob das Produkt (trotzdem) auf eine Nachfrage trifft,
die den nachhaltigen Erfolg des Kurses erahnen lässt.

Vielen Dank allen KommentatorInnen für Ihre Stellungnahmen.

Dank zahlreicher Anmeldungen und durchgeführter Kurse konnte der Pilot erfolgreich durchgeführt werden
und wird nun in weiteren Schritten zu einem umfassenderen Produkt ausgebaut.

Viele Grüße

Torsten Hardieß